



LS.16.04-02-02-01-V06

ANTRAG Nr. 55/22

nach § 17 GeschO

Betr.: **Stuttgarter Gottesdienst- und Gemeindestudie von 2020**

Eingebracht in die Sitzung der 16. Landessynode am

A. Beschluss vom

 Verweisung an

B. Beschluss vom

 Annahme: einstimmig mit Mehrheit bei Jastimmen, Neinstimmen, Enthaltungen AblehnungC. Antrag zurückgezogen
am

Die Landessynode möge beschließen:

Der Oberkirchenrat wird gebeten, sich gemeinsam mit dem Theologischen Ausschuss unter Einbeziehung des Ausschusses für Kirche und Gemeindeentwicklung mit der Stuttgarter Gottesdienst- und Gemeindestudie der LIMRIS von 2020 auseinanderzusetzen und mögliche Folgerungen und Handlungsempfehlungen für die landeskirchlichen Gemeinden und Gottesdienste zu entwerfen, die die spirituellen Bedürfnisse der Menschen einer Metropolregion und ihre Suche nach einer gottesdienstlichen Gemeinschaft ernstnehmen und darauf eingehen.

Begründung:

Die Gottesdienst- und Gemeindestudie in der Metropolregion Stuttgart von 2020 ist in ihrer Art und den dort erhobenen Daten einzigartig für Württemberg. Die dabei zutage getretenen Erkenntnisse sind in vielerlei Hinsicht bemerkenswert und ermöglichen eine neue und differenzierte Wahrnehmung der Gottesdienstkultur und der Menschen, die sich sonntäglich zu einer christlichen Gemeinschaft aufmachen und einen Gottesdienst besuchen.

Dabei fällt auf, dass

1. viel mehr Menschen Sonntag für Sonntag einen christlichen Gottesdienst besuchen als seither angenommen und
2. die Gottesdienste, zu denen die Menschen in der Metropolregion um Stuttgart gehen, meist nicht in „volkskirchlichen“ Gemeinden angeboten werden. Dies sollte unserer Landeskirche nicht nur zu denken geben, sondern muss uns anspornen, selbstkritisch über unsere Gottesdienste und Angebote nachzudenken und uns mit den spirituellen Bedürfnissen der Menschen in einer Metropolregion wie Stuttgart und ihrer Suche nach einer gottesdienstlichen Gemeinschaft auseinanderzusetzen und daraus Konsequenzen und Handlungsempfehlungen für unsere Kirche und den Gemeinden in dieser Region zu entwickeln.

Wie bitten den Oberkirchenrat und die Landessynode sich dieses Antrags anzunehmen und sich mit der vorliegenden Studie zu befassen.

Stuttgart, 13. November 2022

1. Thomas Stuhmann
Matthias Böhler
Christoph Müller
Michael Klein
Dr. Markus Ehrmann
Ute Mayer

2. Steffen Kern
Dr. Thomas Gerold
Tobi Wörner
Christoph Hillebrand
Tobias Geiger

3. Matthias Hanßmann
Cornelia Aldinger
Thomas Burk
Ulrike Bauer
Maïke Sachs